

Beschlussvorlage**Stadt Klütz**

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr:	SV Klütz/05/12/6601		
Federführend: FB II Bau- und Ordnungswesen		Status:	öffentlich		
		AZ:			
		Datum:	03.05.2012		
		Verfasser:	Richter, Ilona		
Beschluss für Standorte zum Aufstellen von Boxen für das "Projekt-inmod-elektromobil auf dem Land"					
Beratungsfolge:					
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung	
Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschuss der Stadt Klütz Bauausschuss der Stadt Klütz Stadtvertretung Klütz					

Sachverhalt:

Durch die Hochschule Wismar, Kompetenzzentrum Ländliche Mobilität wird ein Forschungsvorhaben, welches sich die Wiederbelebung des öffentlichen Verkehrs im ländlichen Raum zum Ziel gesetzt hat durchgeführt. Die Technologie dafür bietet die Elektromobilität. Dieses Projekt wird durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sowie dem Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg- Vorpommern in Höhe von 5,5 Mio. Euro für die Dauer von 3 Jahren gefördert. In einem dreijährigen Testzeitraum wird das Projekt relevante Erkenntnisse über attraktive, zukunftsorientierte Verkehrsszenarien sammeln.

Ziel des Projektes ist es, im sich entleerenden ländlichen Raum Mobilität zu sichern und damit einen Beitrag zur Stabilisierung des entwicklungsgeschwächten Raumes zu leisten. Konkret soll dadurch die Vernetzung des privaten Verkehrs (Elektrofahrrad) mit dem öffentlichen Verkehr (Elektrobus) als gleichrangige Teile einer ÖPNV- Wegekette etabliert werden.

Das Projekt untersucht in 4 Nahverkehrsräumen in Mecklenburg-Vorpommern unterschiedliche Nutzerszenarien. Diese attraktivieren das Liniennetz des öffentlichen Busverkehrs, indem sie es auf die Hauptverkehrsachsen konzentrieren und durch Zubringer aus den umliegenden Ortschaften ergänzen. Auf diesen Zubringern werden Elektrofahrräder eingesetzt. Dabei werden Angebote und Rahmenbedingungen untersucht. Das Projekt soll aufzeigen, dass der ÖPNV im ländlichen Raum durch den intelligenten Einsatz von Elektromobilität revitalisiert werden kann. Und INMOD soll Anregungen für die Anpassung der politischen und administrativen Instrumente an einen zeitgemäßen, zukunftsorientierten und durch Elektromobilität nachhaltigen ÖPNV geben.

Für die Durchführung des Projektes ist vorgesehen an dafür festgelegten Standorte Boxen (Fahrradgaragen mit Ladestation) aufzustellen. Maße der Boxen- inkl. schmaler Technikbox rechts, Breite 3,53 m, Tiefe 2,05 m und Höhe 1,28 m.

Für die Errichtung der Boxen entstehen für die Stadt keine Kosten.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz, stimmt den in der Anlage befindlichen Standorten für die Errichtung von Boxen (Fahrradgarage) zu.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlagen:

1. Plan Streckenverlauf, Projektinhalte
2. Lageplan möglicher Standorte
3. Technische Zeichnung einer Box

Sachbearbeiter/in

Fachbereichsleitung

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: SV Klütz/05/12/6601
Federführend: FB II Bau- und Ordnungswesen	Status: öffentlich AZ: Datum: 03.05.2012 Verfasser: Richter, Ilona
Beschluss für Standorte zum Aufstellen von Boxen für das "Projekt-inmod-elektromobil auf dem Land"	

Beschlüsse:**15.05.2012****Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschuss der Stadt Klütz****WA Klütz/05/342/2012**

Frau Palm erläutert den Sachverhalt.

In der Diskussion wird das Projekt befürwortet. Ebenfalls Zustimmung finden die Standorte für den Bereich, jedoch an dem Design der Boxen wird Kritik ausgeübt.

Standort: Baumarkt und Abzweig Grundshagen Trockenwerk

Das Design sollte dringend überarbeitet werden.

Beschluss:

Der WTU-Ausschuss empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz, stimmt den in der Anlage befindlichen Standorten für die Errichtung von Boxen (Fahrradgarage) zu. Das Design sollte dringend überarbeitet werden.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	.9
davon anwesend:	.5
Zustimmung:	.5
Ablehnung:	.0
Enthaltung:	.0
Befangenheit:	.0

16.08.2012**Bauausschuss der Stadt Klütz****BA Klütz/05/354/2012**

Frau Schultz erklärte, dass der Standortabzweig Grundshagen nicht umgesetzt werden kann, da keine technischen Anschlussmöglichkeiten vorhanden sind.

Der Beschluss sich also lediglich auf den Standort am Baumarkt beziehen soll.

Beschluss:**Der Bauausschuss empfiehlt folgende Beschlussfassung:**

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz, stimmt den in der Anlage befindlichen Standort (Baumarkt) für die Errichtung von Boxen (Fahrradgarage) zu.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	.11
davon anwesend:	.10
Zustimmung:	.10
Ablehnung:	.0
Enthaltung:	.0

Amt Klützer Winkel

Schloßstraße 1
23948 Klütz

Klütz, 15.10.2015

27.08.2012
SV Klütz/05/352/2012

Stadtvertretung Klütz